

Eutingen, den 4.6.1945

B e r i c h t

Über den Flugzeugabsturz am 23.2.45 in Eutingen.

Bei dem großen Angriff auf Pforzheim am 23.2.45 wurde in nördlicher Richtung von unserem Ort etwa um 8,00 Uhr abends bei ein Luftkampf ein viermotoriger Bomber in Brand geschossen. Derselbe flog im Bogen über unsere Markung und ging im Gewand Mühlgrund nieder. Bei dem Aufschlag auf den Boden wurde das Flugzeug voll zertrümmert und die Trümmer bedeckten etwa 1 bis 2 ha Fläche. In der Nacht noch wurden hier in Eutingen zwei Mann der Besatzung eingebracht, einer unverletzt, der andere mit einer Fußverstauch (vielleicht auch Bruch). Am andern Tag wurde ein weiteres Mitglied der Besatzung in Mühlen am Neckar unverletzt und eines in Göttelfingen verwundet aufgefunden. Diese vier Besatzungsmitglieder wurden von der hier liegenden Fliegerereinheit nach Trgenzingen zu Kommandantur gebracht. Leiter der Aktion war Inspektor Vorwitzer evtl. auch Inspektor Glock, Fliegerhorstkommandantur E (V) 234/VII.

Beim Absuchen des Trümmerfeldes wurden zwei Leichen von Besatzungsmitgliedern gefunden. Der erste Körper war tief in den Boden gedrückt, ein Fuß abgerissen, sonst waren einzelne Körperteile nicht mehr zu unterscheiden. Die Eingeweide lagen auf dem Boden zerstreut. Der zweite Flieger war noch nicht so schwer verstümmelt, doch war ein Fuß ebenfalls abgerissen und lag 20 m entfernt. Die Haarfarbe der beiden Toten war dunkelblond, von dem zweiten Flieger soll der Bürgermeister Platz von Rohrdorf Papiere bzw. Erkennungsmarke an sich genommen haben. In Eutingen selbst sind keine Feststellungen über die Personalien der beiden Toten, sowie auch der beiden Lebenden Besatzungsmitglieder gemacht worden. Aufzeichnungen sind keine zu finden. Die sterblichen Überreste der beiden Toten wurden auf dem hiesigen Friedhof beigesetzt. Da anzunehmen war, dass die beiden als Engländer protestantisch seien, wurde kein feierliches Totenamt gehalten, da dies nach dem katholischen Kirchenrecht nicht gestattet ist.

Den Verlauf des Luftkampfes und den Niedergang des Flugzeuges habe ich selbst beobachtet, während ich mich bezüglich der weiteren Angaben auf Zeugenvernehmung stützen muß.

Die beiden Bürgermeister Platz Rohrdorf und Klink Eutingen befinden sich in Horb in Haft und können eher Einzelheiten mitteilen.

Ein Besatzungsmitglied wurde auf Bildechinger Markung tot aufgefunden und in Bildechingen auf dem Friedhof beerdigt.

Der Bürgermeister: